

ADVENT IM LATÜCHT:

11.12. + 12.12.

DIE FEUERZANGENBOWLE

13.12. + 14.12.

Gourmet & Film

CHARLES DICKENS: DER MANN, DER WEIHNACHTEN ERFAND

15.12.

LIEDERABEND ZUM MITSINGEN UND TANZ ZUR LIVE-MUSIK



Advent im Latücht

13. + 14.12.
CHARLES DICKENS: DER MANN, DER WEIHNACHTEN ERFAND

DEZEMBER 2018

DO 06.12., 20 UHR
CHAMPAGNER UND MACARONS

FR 07.12., 20 UHR
CHAMPAGNER UND MACARONS

DI 11.12., 19 Uhr
Advent im Latücht – DIE FEUERZANGENBOWLE

MI 12.12., 14 Uhr
INITIATIVE ROSA-LILA lädt ein:
MR. GAY SYRIA

MI 12.12., 19 Uhr
Advent im Latücht – DIE FEUERZANGENBOWLE

DO 13.12., 19 Uhr
Advent im Latücht - Gourmet & Film
CHARLES DICKENS:
DER MANN, DER WEIHNACHTEN ERFAND

FR 14.12., 19 Uhr
Advent im Latücht - Gourmet & Film
CHARLES DICKENS:
DER MANN, DER WEIHNACHTEN ERFAND

SA 15.12., 20 Uhr
Advent im Latücht – Liederabend zum Mitsingen und Tanz zur Live-Musik von „Fresh & Pure“

DO 20.12., 20 Uhr
GLÜCKLICH WIE LAZZARO

FR 21.12., 20 UHR
GLÜCKLICH WIE LAZZARO

Vorschau Januar 2019

DO 24.01., 20 UHR
In Memoriam Bernardo Bertolucci
ICH UND DU (2013)

Infos / telefonische Kartenvorbestellungen:
Montag bis Freitag: 8 bis 16 Uhr, Tel. 0395 56389026

Kino überall



Mobile Webseiten für Ihr Business.

Wir entwickeln Internet-Lösungen für alle Endgeräte – Handy, Tablet oder PC. Machen Sie Ihre Geschäft mobil.

www.logo-media.de

0395 4690142



Latücht Film & Medien e. V.
Große Krauthöfer Str. 16
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 56389026
Fax 0395 5666612
www.latuecht.de
e-mail: kino@latuecht.de
www.facebook.com/latuecht
www.latuecht.de
Gefördert vom Land MV, dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Stadt Neubrandenburg

Liebe Kinofreunde,

das Jahr 2018 verabschiedet sich von uns und schon haben wir 2019 in der Vorbereitung. Zunächst aber wollen wir das alte Jahr mit unserem traditionellen Advent im Latücht verabschieden und das in bester Laune! Neben dem Rühmann-Klassiker „Die Feuerzangenbowle“ haben wir einen weihnachtlichen Film über Charles Dickens, hier und da eine kleine Adventsgeschichte und zum krönenden Abschluss einen Abend zum Mitsingen und Tanzen im Angebot. Das Ganze wird bei Kerzenschein serviert mal mit zünftiger Feuerzangenbowle, mal mit Glühwein, mal mit leckeren Häppchen oder Kanapees, mal mit winterlichem Gourmet-Buffer.

Mit diesen fünf Wohlfühl-Abenden werden wir Euch – je nach Gusto – einstimmen auf eine fröhliche Weihnachtszeit. Tschüss bis 2019 sagen wir dann mit dem wunderbaren, preisgekrönten Spielfilm (Cannes 2018) „Glücklich wie Lazzaro“ von Alice Rohrwacher, einem Film, der die Herzen berührt. Schaut mal rein ins Programm und lasst Euch verführen! Wie immer freuen wir uns auf Euren Besuch.

Euer Kinoteam

Am 26. November ist der italienische Jahrhundert-Regisseur, Bernardo Bertolucci, im Alter von 77 Jahren in Rom gestorben. Ihm zu Ehren werden wir am 24. Januar 2019 mit seinem letzten Spielfilm „Ich und Du“ (2013) das Latücht-Programm im neuen Jahr starten.

DO 06.12. FR 07.12. 20 Uhr



MELANCHOLISCHE GESELLSCHAFTSKOMÖDIE

Ein Film über die ganz normalen Enttäuschungen des privilegierten Pariser Medienmilieus.

CHAMPAGNER & MACARONS

Frankreich 2017, Regie: Agnes Jaoui / Buch: Agnes Jaoui & Jean-Pierre Bacri, Länge: 98 Minuten

Die Handlung spielt an einem einzigen Abend. Nathalie hat zum Gartenfest auf ihrem Landsitz bei Paris geladen. Sie ist eine erfolgreiche Producerin und die Gästeliste umfasst dementsprechend eine ganze Reihe namhafter Medienschaffender. Der prominenteste Gast ist Castro, der eine Promi-Interview-Sendung im Radio hat und sich gleich mehrfach in der Krise befindet. Die Hörerzahlen sinken, der Sender will ihn fallen lassen, seine Lebensgefährtin hat einen Anderen.

Für die Mischung aus Sarkasmus und Melancholie mit der Champagner und Macarons eine Gruppe von Menschen durch allerlei Schicksalsschläge hindurch begleitet ist das Duo Jaoui und Bacri bekannt und sie machen auch diesen Film sehenswert. Die Darsteller gestalten ihre Rollen mit solcher Sorgfalt, dass die Palette der verhandelten Gefühle nicht weniger als einen Gesellschaftsroman ergibt.

Darsteller: Agnes Jaoui, Jean-Pierre Bacri, Sarah Suco u.a.

DI 11.12. MI 12.12. 19 Uhr

Advent im Latücht



Für die kleinen Gaumenfreuden zum Advent sorgt das Team vom Restaurant „Schiefe Ebene“ aus Neustrelitz.

FILM, FEUERZANGENBOWLE & KLEINE GAUMENFREUDEN

Wir beginnen den Abend mit einer kleinen Weihnachtsgeschichte, bevor der deutsche Filmklassiker mit Heinz Rühmann in seiner Paraderolle startet

DIE FEUERZANGENBOWLE

Deutschland 1944, Regie: Helmut Weiss, Länge: 94 min., s/w

In einer angeheiterten Herrenrunde werden Anekdoten über die Schulzeit ausgetauscht. Der junge und erfolgreiche Schriftsteller Dr. Johannes Pfeiffer, vom Privatlehrer erzogen und ohne echte Schulzeit mit Streichen, entschließt sich kurzerhand, die nie gemachten Erlebnisse nachzuholen und begibt sich als Primaner getarnt auf das Gymnasium einer Kleinstadt. Er wird Schrecken der Lehrer und Liebling der Mitschüler und er verliebt sich in die Tochter des Direktors.

Heinz Rühmann in einer seiner Paraderollen als Schüler Pfeiffer („mit drei F, eins vor dem Ei und zwei dahinter“), knochentrockener Humor und alberne Streiche sorgen für Lachstürme, wenn etwa „Schwarzbrenner“ Erich Ponto („Jeder nur einen wönzigen Schlock!“) und das rheinische Dampfmaschinen-Genie Paul Henckels („Da stelle mer uns ganz dumm!“) auftreten.

Darsteller: Heinz Rühmann, Karin Himboldt, Hilde Sessak, Erich Ponto, Paul Henckels u.a.

MI 12.12. 14 Uhr



Nach der Vorführung Gespräche in geselliger Runde bei Tee, Wein und Bier

Eine Veranstaltung der INITIATIVE ROSA-LILA – Beratung mit Bibliothek und des LSVD-Landesverbandes LSBTI* MV Gaymeinsam e.V. mit Unterstützung aus dem Integrationsfonds des Ministeriums für Soziales, Gleichstellung und Integration MV

Ayse Toprak dokumentiert in ihrem Film den „Reality“-Wettbewerb, den der aus Syrien geflohene Journalist und Aktivist Mahmoud Hassino ins Leben rief, um auf das Schicksal muslimischer Homosexueller aufmerksam zu machen.

MR. GAY SYRIA

Frankreich/Deutschland/Türkei 2017, Buch & Regie: Ayse Toprak, Länge: 87 Minuten

Mahmoud Hassino will den Homosexuellen, die aus Syrien und anderen arabischen Ländern flüchten mussten, eine Stimme geben. Deshalb hat er in Istanbul den „Mr. Gay Syria“-Wettbewerb ins Leben gerufen. Auch der 24-jährige Husein nimmt an diesem Wettbewerb teil. Anders als seine Konkurrenten stellte sein kreatives Talent nicht mit einer Tanzeinlage unter Beweis. Er hat eine kleine Szene geschrieben, in der ein schwuler Sohn seiner toten Mutter beichtet, wer er in Wahrheit ist.

Während die türkische Regisseurin sehr auf Zurückhaltung setzt, lässt Husein seinen Gefühlen freien Lauf. Aber gerade dieses Zuviel hat etwas Befreiendes.

Darsteller: Mahmoud Hassino, Husein

FIVE BESSIGE FRANZÖSISCH-KUMMERE ÜBER DIE KLEINEN UND GROßEN VERBÜRCKELTEN UNTERER MODERNE GEMEINSCHAFT



Karten zum Preis von 20 € nur im Vorverkauf Mo – Fr von 9 – 16 Uhr, im Büro des Latücht e.V. Tel. 0395 56389026 (keine Ermäßigung möglich)



Öffentliche Filmvorführung im Kino Latücht Eintritt: 2 €

DO 13.12. FR 14.12. 19 Uhr

Advent im Latücht



Gourmet & Film mit weihnachtlichem Buffet

MÄRCHENHAFTES BIOPIC

Die Geschichte hinter der berühmtesten Geschichte von Charles Dickens, „A Christmas Carol“

CHARLES DICKENS: DER MANN, DER WEIHNACHTEN ERFAND

Irland/Kanada 2017, Regie: Bharat Nalluri, Länge: 104 Minuten

Der berühmte und mit seinem Roman „Oliver Twist“ reich gewordene Autor Charles Dickens lebt mit seiner Familie in einem luxuriösen Haus in London. Er bewegt sich in besten Kreisen, man erwartet noch Großes von dem knapp 30-jährigen Autor. Allein ihm fehlt es an Ideen und eine Schreibhemmung bedrängt ihn. Als er mit der Idee einer Weihnachtsgeschichte kommt, winken seine Verleger ab. Doch Dickens ist überzeugt von seiner Idee, sucht sich schließlich einen Illustrator und bringt das Buch unter großem Zeitdruck zu Weihnachten im Selbstverlag heraus.

In Bharat Narullis märchenhafter Verfilmung tritt der alte Geizhals Ebenezer Scrooge in Gestalt von Christopher Plummer in Dickens' Leben.

Darsteller: Dan Stevens, Christopher Plummer, Jonathan Pryce, Justin Edwards u.a.



SA 15.12. 20 Uhr

Advent im Latücht



Das Duo Ulf Rust (Trompete) und Christoph Wunnicke (Historiker) aus Schwerin tritt seit zwei Jahren mit musikalisch-historischen Programmen überwiegend in Mecklenburg-Vorpommern auf. Sie erzählen nirgends sonst hör- oder nachlesbare Kulturgeschichte der Region und singen begleitend gemeinsam mit dem Publikum einschlägige und bekannte Lieder.

HISTORISCH-MUSIKALISCHER ADVENTSABEND

mit Gesang und Tanz dazu werden leckere Kanapees und Glühwein gereicht

Der Historiker Christoph Wunnicke erzählt die Entstehung-, Sammlungs- und Aufführungsgeschichte von Advents- und Weihnachtsliedern in Mecklenburg-Vorpommern und lädt mit dem Trompeter Ulf Rust zum gemeinsamen Singen ein. Wohl keine der uns vertrauten Melodien adventlichen Gesangs hat einen norddeutschen Komponisten. Trotzdem ist die Geschichte des Weihnachtsliedes in Mecklenburg-Vorpommern eine reiche und schöne. Gesungen von Jung und Alt in Kirche, Chor oder Wohnzimmer sind Weihnachtslieder vertraute Begleiter eines jeden am Jahresende. Für manche sind Weihnachts- und Adventslieder sogar der Inbegriff von Weihnachten. Sie verbinden nicht nur Generationen, sondern lassen auch Fremde einander näherkommen. Das Mitsingen ist keine Bedingung für die Teilnahme, aber sehr willkommen!

Nach diesem vergnüglichen Einstieg klingt der Abend aus mit Live-Musik zum Tanz in die Weihnachtszeit vom Duo „fresh & pure“.

Einlass ab 19 Uhr - Sie werden platziert.



Katja FRISCH und REINER Ahlgrimm PURistisch – nur mit Gesang, Klavier und Ukulele-, aber ERFRISCHEND durch Spiel- und Singfreude, Vielfalt, Seele und das gewisse Etwas. Seit 2006 bringen sie handverlesene Klassiker und Kultsongs live zu Gehör. Dabei durchstreifen sie die Musikgeschichte ab den 20er Jahren und die Genres von Chanson und Swing bis zu Soul und Pop.

Karten zum Preis von 27 € nur im Vorverkauf
Mo – Fr von 9 – 16 Uhr
im Büro des Latücht e.V.
Tel. 0395 56389026
(keine Ermäßigung möglich)

DO 20.12. FR 21.12. 20 Uhr



REALISTISCHES MÄRCHEN

Rohrwachers dritter Spielfilm verbindet auf eigenwillige Weise erzählerischen Realismus mit Elementen des Märchens und gewann sehr verdient den Drehbuchpreis in Cannes

GLÜCKLICH WIE LAZZARO

Italien, Schweiz, Frankreich, Deutschland 2018, Buch und Regie: Alice Rohrwacher, Länge: 125 Minuten, FBW: besonders wertvoll!

Lazzaro schaut wohlwollend auf alles, was im Kreise seiner Großfamilie vor sich geht. Er erfüllt seine Pflichten ohne zu klagen, ist hilfsbereit, immer arglos und duldsam, verfolgt nie eigene Interessen. Böse gesagt: Lazzaro ist der Depp, den man ausnutzen kann. Nett gesagt: er sieht nur das Gute im Menschen. Mit dem rebellischen Sohn der Marchesa erlebt Lazzaro eine ungleiche Freundschaft – bis eine heftige Wendung einen Schauplatzwechsel einleitet und das Wundersame auf eine neue Ebene befördert.

So vieles Rohrwacher in ihrem traurig-schönen Film in der Schwebe lässt, so deutlich stellt sie Fragen, die gerade wenig beliebt und doch dringend sind: nach der Möglichkeit von Mitgefühl und von Hilfsbereitschaft ohne Bedingungen. Darüber hinaus stellt sie unsere Bilder von Helden und Heiligen, von Stärke und Schwäche ganz grundsätzlich in Frage.

Darsteller: Adriano Tardiolo, Agnese Graziani, Luca Chikovani u.a.



DO 24.01. 20 Uhr



Vorschau Januar

Am 26. November 2018 ist der italienische Meisterregisseur Bertolucci im Alter von 77 Jahren nach langer Krankheit in Rom gestorben. In Memoriam zeigen wir seinen letzten Spielfilm.

ICH UND DU

Italien 2012, Regie: Bernardo Bertolucci, 97 min

Der 14-jährige Lorenzo ist menschenheuer auf eine Weise, die sein Psychiater als narzisstische Störung diagnostiziert. Der Vater ist abwesend, die Mutter manisch fürsorglich. Statt mit der Klasse in die Ferien zu fahren versteckt sich Lorenzo im Keller seines Wohnhauses. Da taucht eine Fremde auf, die sich als seine Halbschwester Olivia entpuppt. Sie ist drogensüchtig und versucht gerade den Entzug. Beide sind Verweigerer und Seelenverwandte.

Lorenzos und Olivias Aufruhr filmt Bertolucci nicht als klinischen Befund, sondern als Vorzug. Ihre Neugier aufs Leben darf eigenen Regeln folgen. Die Leichtfüßigkeit, zu der der Regisseur mit diesem Film findet, ist eine helle Freude. Sie ist einer schweren Krankheit abgetrotzt, die ihn seit Jahren an den Rollstuhl fesselt.

Darsteller: Jacopo Olmo Antinori, Tea Falco, Sonia Bergamasco u.a.



Latücht
Film- & Medien e.V.

Ein frohes Fest

und einen guten Start in ein gesundes, friedliches und kinoreiches Jahr 2019 wünschen wir unseren Besuchern, Partnern und Mitwirkenden. Wir hoffen, Sie bleiben uns auch im Jahr 2019 treu und wir können im Kino Latücht gemeinsam wieder viele „andere Filme anders sehen“.

Ihr Latücht-Film und Medien e.V.



Sie gehen gerne ins Kino?

und schauen sich dort gemeinsam mit anderen Besuchern einen Film an? Sie wissen es zu schätzen, dass es in ihrer Stadt ein Kino gibt, das „andere Filme anders zeigt“ und möchten ihm eine Zukunft sichern? Sie reden nach einem Kinobesuch gern mit anderen Menschen über guten Film?

Dann ...

sollten Sie bitte darüber nachdenken, ob Sie nicht Mitglied werden möchten in dem Verein, der seit 28 Jahren ein solches Kino in ihrer Stadt betreibt! Schon allein mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie das Kino Latücht und verleihen ihm mehr Gewicht.

Der Jahresbeitrag beträgt 30 €. Und diesen Betrag haben Sie durch den ermäßigten Eintrittspreis für Mitglieder bald wieder „drin“. Aber wenn sie das möchten, können Sie natürlich das Programm mitgestalten, können sich um die Öffentlichkeitsarbeit verdient machen oder an der Durchführung von Veranstaltungen mitwirken.

Zur Zeit sind wir über 170 Mitglieder und würden uns sehr freuen, Sie in unseren Reihen begrüßen zu dürfen! Antragsformulare und die Vereinssatzung finden Sie unter www.latuecht.de oder gedruckt an der Kinokasse. Nähere Infos unter Telefon: 0395 56389026

Der Vereinsvorstand